



Hilfe für mittellose Tierbesitzer: Doc Fellnase

ein Kooperationsprojekt von Tierfutternothilfe Augsburg e. V. und Tierschutzverein Augsburg u. U. e. V.

Wo gibt es Doc Fellnase?

Im Ausgabeladen der Tierfutternothilfe e. V., Lauterlech 38 in Augsburg (Jakobervorstadt), Anmeldung jeden Samstag von 10-12 Uhr (es können leider nur vorher angemeldete Tiere untersucht werden).

Warum gibt es Doc Fellnase?

Der Tierschutzverein Augsburg ist seit vielen Jahren mit zunehmender Armut von Tierhaltern konfrontiert. Es gab und gibt sehr zahlreiche Anfragen und Bitten, ob eine Kostenübernahme für tierärztliche Behandlungen möglich sei. In etlichen Fällen hat der Verein Spenden akquiriert für individuelle Notlagen und damit vermieden, dass ein Tier nur aufgrund einer wirtschaftlichen Zwangslage eingeschläfert, ausgesetzt oder abgegeben wurde.

Kathrin Hellinger, Vorsitzende der Tierfutternothilfe Augsburg e. V. arbeitet in einer Tierarztpraxis und hat auch dort oft die Erfahrung gemacht, dass Menschen Behandlungen abbrechen mussten oder notwendige medizinische Maßnahmen nicht durchführen lassen konnten, weil sie nicht in der Lage waren die Tierarztrechnungen zu bezahlen.

Sie hat darauf hin im Jahr 2011 eine Einrichtung gegründet, bei der nachweislich verarmte Tierhalter gegen ein geringes Entgelt Futter und Tierzubehör erhalten.

Die geteilte Erfahrung beider Vereine ist, dass sehr häufig Tiere gemeinsam mit ihren Haltern in Not geraten. Die jeweiligen Besitzer sind sehr oft älter, häufig alleinstehend, verfügen weder über materielle noch soziale Ressourcen. Das Tier ist ein extrem wichtiger Sozialpartner für sie und oft der letzte stabile Anker in die allgemeine Gesellschaft. Daher sparen sich mittellose Tierhalter oft die Kosten für die Tierhaltung buchstäblich vom Munde ab und verzögern gleichzeitig Untersuchungen bzw. Behandlungen. Sie vermeiden jede Situation, die dazu führen könnte, sich von ihrem geliebten Tier trennen zu müssen.

Ziele von Doc Fellnase

Verbesserungen für Tiere/Tierschutz:

Verbesserung der allgemeinen Tiergesundheit

Verhinderung chronischer Krankheiten durch verzögerte ärztliche Konsultationen

Aufklärung über gute Haltungsbedingungen verschiedener Haustiere

Prävention vermeidbarer Krankheiten (Ernährung, Parasitenbefall, Haltungsbedingungen)

Verhütung ungewollter Vermehrung insbesondere von Katzen

Registrierung von Tieren, insbesondere frei laufender Katzen (auch, um den Aufenthalt von frei laufenden Tieren im Tierheim so kurz wie möglich zu halten)

Vermeidung von unnötigen Tierheimaufenthalten

Verbesserungen für Tierhalter:

Verhinderung von Einsamkeit aufgrund von Armut insbesondere für ältere Personen

Unterstützung von unverschuldet in Not geratenen Personen

Angebot einer niedrigschwelligen Anlaufstelle für medizinische Fragen für mittellose Menschen bzw. Tierhalter in sozialen Schwierigkeiten

Kooperationsvereinbarung:

Bei Vereine kooperieren seit jeher sehr eng. Im Jahr 2013 gründeten beide Vereine das Projekt Doc Fellnase, das unmittelbar eine medizinische Basisversorgung für mittellose Tierhalter bereitstellt. Die Tierfutternothilfe trägt den organisatorischen Aufwand und stellt seine Räumlichkeiten für die Beratungsstunde zur Verfügung, der Augsburger Tierschutzverein stellt einmal monatlich Leistungen seines angestellten Tierarztes zur Verfügung und übernimmt die Buchhaltung sowie die medizinische Verwaltung des gemeinsamen Projekts. Außerdem stellt der Tierschutzverein die Transponder zur Verfügung und registriert die Tiere beim Deutschen Haustierregister bzw. bei Tasso e, V.

Welche Leistungen übernimmt Doc Fellnase direkt?

Doc Fellnase übernimmt primär folgende Fälle:

Erstberatungen

Parasitenbefall

Kastrationen

Einsetzen eines Mikrochips

Nicht übernommen werden Impfungen und akute Notfälle.

In Einzelfällen und nach gegenseitiger Beratung und Vereinbarung werden notwendige weitere Behandlungen bei einem anderen Tierarzt bzw. einer Tierklinik geplant und ggf. organisiert.

Wer erhält eine Leistung von Doc Fellnase?

Leistungen erhält nur, wer seine Bedürftigkeit tatsächlich nachweisen kann. Die begünstigten Personen bzw. ihre Tiere müssen mindestens sechs Monate bei der Tierfutternothilfe gemeldet sein und die Bedürftigen müssen dort regelmäßig erscheinen.

Es werden nur Tiere behandelt, die beim ersten Kontakt mit der Tierfutternothilfe bereits im Haushalt des Bedürftigen leben (Vermeidung von Neuanschaffungen).

Die Begünstigten müssen einer Registrierung zustimmen.

Die Eigenleistung von 50 % der Kosten muss vor der Behandlung bezahlt werden.

Wieviel leistet Doc Fellnase?

Die Erstberatung, der Transponder und ggf. Erstbehandlung gegen Parasiten sind kostenlos.

Für Kastrationen wird der einfache Gebührensatz angesetzt und Doc Fellnase übernimmt die Hälfte der Kosten, die andere Hälfte muss der Bedürftige selbst tragen.

Der Maximalbetrag der Zuwendung ist 100,00 Euro gesamt.

Behandlungen, die einen höheren Aufwand verursachen, werden im Einzelfall erörtert und entschieden. Die Überweisung mit der jeweiligen Zusage der Kostenübernahme erfolgt über Doc Fellnase.

Wie finanziert sich Doc Fellnase?

Der Zuschuss für Behandlungen wird ausschließlich über Spenden bezahlt. Beide Vereine haben dazu ein eigenes Spendenkonto eingerichtet:

Stadtsparkasse Augsburg

IBAN DE70 7205 0000 0000 0687 67

BIC AUGSDE77XXX

Spender/-innen verbessern mit ihrer Zuwendung die allgemeine Tiergesundheit, helfen notleidenden Tieren und ihren Besitzern und verhindern großes seelisches Leid.

Verwaltet wird das Konto vom Tierschutzverein Augsburg und Umgebung e. V. Auf Wunsch wird für Beträge über 200 Euro vom Tierschutzverein Augsburg eine Spendenquittung ausgestellt.

Wie verläuft die Terminvergabe?

Erstkontakt über die Tierfutternothilfe e. V. Tel. 01573-9330252

Anmeldung schriftlich in der Tierfutternothilfe jeden Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Was passiert bei einem Konsultationstermin?

Wer einen Termin bei Doc Fellnase bekommen hat, wird zu einer tierärztlichen Voruntersuchung in die Ausgabestelle der Tierfutternothilfe gebeten. Der Arzt des Tierschutzvereines Augsburg e. V., Dr. med. vet. Oliver Dietrich entscheidet ggf. über weitere Behandlungen und leitet die Übergabe an eine/-n Kollegen/-in ein.

Behandlungen gegen Parasiten werden direkt vor Ort durchgeführt, je nach Schwere des Falls und vorrätigen Mitteln.